

Sammlung Theaterzettel

Martha oder Der Markt zu Richmond

Flotow, Friedrich von

1848-08-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 172. — Sonntag, den 20^{ten} August, 1848.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Abtheilungen, theilweise nach einem Plane von St. Georges,
von W. Friedrich. Musik von Friedr. v. Flotow.

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Frau Gundy.
Nancy, ihre Vertraute	Frau Wlczek.
Lord Tristan Mifleford, ihr Vetter	Herr Ditt.
Lyonel	*
Plumkett, ein reicher Pächter	Herr Meinhardt.
Der Richter zu Richmond	Herr Mayer.
Drei Mägde {	Frau Schön.
	Fräul. Müller.
	Fräul. Szük.
Ein Diener der Lady	Herr Sanson.
Der Gerichtsschreiber.	
Pächter. Mägde. Knechte. Jäger. Jägerinnen im Gefolge der Königin.	
Pagen. Diener.	

Scene: Theils auf dem Schlosse der Lady, theils zu Richmond und dessen Umgebung.
Zeit: Regierung der Königin Anna.

* (Gastrolle.) Lyonel Herr Formes,
vom K. K. Hofopertheater in Wien.

Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kreuzer zu haben.

Anfang 6 Uhr, Ende nach halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung um 5 Uhr.

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 45 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. 20 fr.	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	1 fl. —	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 48 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz 1 fl. 12 fr.
Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), " " — 36 fr.
sind bis 4 Uhr bei'm Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu haben.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.